

## **EMPFEHLUNGSSCHREIBEN**

Für unsere fränkische Rhön als Nationalpark

Unser familiär geführtes 4-Sterne Kunzmann's Hotel in Bad Bocklet ist ein fränkisches Traditionsunternehmen, das im vergangenen Jahr bereits sein 90. jähriges Bestehen in der Rhön feiern durfte. Mit 65 modernen Zimmer und Suiten, dem über 1000 m<sup>2</sup> großen Spa- und Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool, großzügigem Sauna- und Ruhebereich, einem herausragendem Beauty- und Gesundheitsangebot sowie der zusätzlichen Abteilung für Ayurvedische Medizin, haben wir seit Anbeginn des Kunzmann's bis heute unzählige Gäste als Freunde unseres Kurortes Bad Bocklet willkommen heißen dürfen.

In tiefer Verbundenheit zu unserer Heimat und Natur engagieren wir uns nicht nur als Gastgeber im Staatsbad Bad Bocklet, als Arbeitgeber sowie Ausbilder für die Menschen und Geschäftspartner für die Unternehmen der Region, sondern auch mit unserem Revier beim Bestandsschutz der heimischen Tierwelt und des bayerischen Forstes.


Mit einem demütigen Blick auf unsere gute Vergangenheit und Gegenwart können wir wohl behaupten, dass wir diesen Erfolg nicht ohne unsere fränkische Rhön erlangen konnten.

Für den Wandel der Zeit und einer geänderten Erwartungshaltung im Tourismus braucht unsere Region den Titel Nationalpark als eine wirksame Marke, die uns, aber auch Peripherieunternehmen für die Zukunft sowie die unserer nachfolgenden Generationen wettbewerbsfähig macht.

Neue Gäste durch die erlangte Attraktivität der Rhön in unserem Bad Bocklet begrüßen zu dürfen, geht für uns und unser Unternehmen mit einer höheren Lebensqualität für die Einwohner unseres Kreises, einer gestärkten Wirtschaft für uns Unternehmer sowie einer besser ausgebauten Infrastruktur für alle Menschen Hand in Hand. Es bedeutet letztendlich auch, dass unser höchstes Gut, die Rhöner Flora und Fauna, geschützt ist und sich auch folgende Generationen an ihrer wahren, naturbelassenen Vielfalt in Bad Bocklet erfreuen können.

Daher glaubt die Familie Kunzmann an die positive Zukunft von Mensch und Natur in der fränkischen Rhön- Und unterstützt das Projekt des Nationalpark Rhön mit vollen Kräften.

Bad Bocklet, 07. Juni 2017



Dieter Kunzmann  
Geschäftsführer  
Hotel Kunzmann OHG  
Praxis D. Kunzmann



Gregor Kunzmann  
Geschäftsführender Hoteldirektor  
Hotel Kunzmann OHG



# Rehabilitations- & Präventionszentrum Bad Bocklet

Kliniken für Innere Medizin / Onkologie / Urologie, Orthopädie, Psychosomatik und Geriatrie

Rehazentrum · Frankenstraße 36 · 97708 Bad Bocklet

An  
Bayerisches Umweltministerium  
Frau Ulrike Scharf

München

Herr Lutsch  
09708 / 79-3420

22.06.2017  
Lu/lo

## Empfehlungsschreiben für einen Nationalpark Rhön

Sehr geehrte Frau Ministerin,

in unserem Reha- & Präventionszentrum Bad Bocklet mit den Rehakliniken für Orthopädie, Psychosomatik, Innere Medizin und Geriatrie führen wir bei insgesamt 309 stationären Betten Rehabilitationsmaßnahmen für mehr als 3.800 Rehabilitationspatienten pro Jahr durch. In unserem Präventionszentrum und angeschlossenem Patientenhotel mit 111 Betten bieten wir im Jahr für über 5.400 gesundheitsorientierte Gäste Präventions-, Kur- und Begleitpersonenaufenthalte an.

Insbesondere therapieren wir sehr viele psychisch kranke Menschen, die sich aufgrund vielfältiger gesellschaftlicher Entwicklungen den heutigen Anforderungen des Berufs- und Arbeitslebens nicht mehr gewachsen sehen. Viele unserer Rehabilitanden leben in städtischen Regionen und schätzen die Ruhe und Natur, die sie hier wieder unmittelbar erfahren können, sehr. Das Erleben von Ruhe und Zeit in einer ländlichen Umgebung trägt entscheidend dazu bei, sich zu erholen, neue Kräfte zu sammeln, um den Anforderungen im Berufs- und Lebensumfeld wieder besser gewachsen zu sein. So gehören seit langem Wanderungen, Nordic Walking oder auch meditative Übungen in der Natur zu unserem therapeutischen Spektrum.

Wir hoffen, dass die Schaffung eines Nationalparks Rhön dazu beitragen wird, dass unsere Region für ruhe- und erholungssuchende Reha-Patienten nicht nur aus Bayern sondern ganz Deutschland in den nächsten Jahren weiter an Attraktivität gewinnen wird. Durch die zu erwartende Verbesserung der Infrastruktur in der Region eröffnen sich für unsere Kliniken neue Zielgruppen (z. B. im Bereich Prävention) sowie auch neue oder erweiterte Therapieoptionen. So unterstützen auch wir das interdisziplinäre Pilotprojekt der bayerischen UNESCO-Biosphärenreservate in den Bereichen Natur, Gesundheit und Tourismus zur präventiven und kurativen Nutzung von Natur und Landschaft zur Förderung von seelischer Gesundheit.

Kliniken Bad Bocklet AG, Sitz Bad Bocklet · Registergericht Schweinfurt, Nr. HRB 7467  
Vorstand: Harald Barlage · Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Hubert-Ralph Schmitt

Sparkasse Bad Kissingen IBAN DE68 7935 1010 0031 2615 71, BIC BYLADEM1K15  
Schillingbank Bad Kissingen IBAN DE62 7903 2038 0052 1000 13, BIC BSHADE71  
Postbank Nürnberg IBAN DE20 7601 0085 0046 1118 51, BIC PBNKDEFF  
Steuer-Nr. 205/120/39716 · Privatkrankenanstalt nach § 30 der Gewerbeordnung



Als der größte Arbeitgeber von Bad Bocklet mit mehr als 280 Mitarbeitern ist die Förderung beziehungsweise Erhaltung von Gesundheit unser wichtigstes Anliegen. Dazu ist eine intakte Natur unabdingbar. Wenn es gelingt, diese durch Schaffung eines Nationalparks noch besser zu erhalten und die infrastrukturellen Angebote zur Erweiterung unserer naturbezogenen Therapieangebote, insbesondere im Bereich der Psychosomatik, weiter zu verbessern, so trägt dies nicht nur zum Erhalt und zur Besserung des Wohlbefindens unserer Rehabilitanden sondern auch zur Sicherung vieler Arbeitsplätze im Gesundheitswesen in der Region bei.

In diesem Sinne werden wir, sehr geehrte Frau Ministerin, Ihre Bemühungen für die Schaffung eines Nationalparks Rhön gerne unterstützen und verbleiben

mit besten Grüßen aus dem kleinsten bayerischen Staatsbad

Rehabilitations- und Präventionszentrum  
Bad Bocklet



Prof. Dr. med. Monika Reuss-Borst  
Ärztliche Gesamtkoordinatorin



Matthias Lutsch  
Verwaltungsleiter

## **EMPFEHLUNGSSCHREIBEN**

für eine Ansiedlung des Nationalparks Rhön

Wir, der Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Bocklet e.V., unterstützen das Projekt „Nationalpark Rhön“, denn wir freuen uns, dass die bayerische Staatsregierung die bedeutsamen Wälder der Rhön als schützenswert erachtet.

Zuerst sehen wir einen solchen Park als große touristische Chance – andere Regionen zeigen uns dies. Neben den steigenden Übernachtungszahlen gibt es hier ein großes Potential für den Tagestourismus. Das heißt konkret, dass Gastwirtschaften und kleinere Läden in den Dörfern in und um den Nationalpark wieder für Betreiber interessanter werden. Diese bringen auch für die Bevölkerung vor Ort ein großes Stück Lebensqualität zurück. Auch Vermieter von Ferienwohnungen und Pensionen, ein großer Teil unserer Mitglieder, erhalten neue Gästegruppen, die Leerstände, die sich hier abzeichnen, werden vermieden. Leben bleibt in den Dörfern, bei uns.

Ein weiterer Vorteil sowohl für unsere Gäste als auch für die Einheimischen ist die verbesserte touristische Infrastruktur – wo sonst können sich Kinder und Erwachsene über den Lebensraum Natur in vielen Varianten informieren? Geführte Wanderungen, Infozentren, Lehrpfade und vieles mehr, direkt vor der Haustüre! Das Schöne dabei ist, dass sich das Staatsministerium um den Erhalt und die Pflege kümmert, das heißt unsere Region bekommt ein eigenes Förderprojekt.

In Verbindung mit dem bereits bestehenden Biosphärenreservat und dem jahrhundertalten Kurwesen kann unsere Region aus dem Stand heraus die touristischen Anforderungen an einen Nationalpark bewältigen. Große Bauprojekte und private Investitionen entfallen. Auch das ist aus Umweltschutzsicht zu berücksichtigen: wir können einen nachhaltigen Nationalpark einrichten, indem zuerst bestehende Objekte mit Leben gefüllt werden. Auch kommt hier zum Tragen, dass ein Nationalpark eine Investition in die Zukunft ist, damit können wir wieder Projekte für unsere Heimat über längere Zeit anstoßen, ohne kurzfristigen Nachfrageschwankungen (zum Beispiel bei Mode-Gesundheitsthemen) zu unterliegen.

Der Bäderlandkreis Bad Kissingen etabliert sich als Gesundheitsregion. Das Thema "Wald und Erholung" wird international im Gesundheitswesen sehr stark diskutiert. Eine intakte Natur und ein entsprechendes Angebot für Gäste und Einheimische, diese auch zu erleben, sind essentiell wichtig für die regionale Entwicklung. Wir sind uns daher schon jetzt sicher, dass ein Nationalpark Rhön zu einem der wichtigsten Standortfaktoren werden würde.

Die Rhön ist eine länderübergreifende Mittelgebirgslandschaft im Herzen von Deutschland. Sie verbindet drei Bundesländer und vernetzt große Naturräume. Als Modellregion, Kulturlandschaft und einzigartig in ihrer natürlichen Ausprägung der Laubwaldgesellschaften ist die Rhön deutschlandweit bekannt.

Aus den Erfahrungen bereits bestehender Nationalparks weiß man: Das Prädikat „Nationalpark“ lockt Besucher an und ist wahrscheinlich wirksamer als jede bisherige Tourismuskampagne in der Region.

***Nationalpark Rhön – wir freuen uns drauf!***



## **Empfehlungsschreiben für einen Nationalpark Rhön**



Was viele Eltern und Pädagogen instinktiv richtig machen, ist wissenschaftlich nachgewiesen:

Für die Entwicklung von Kindern sind regelmäßige Naturaufenthalte und Naturerfahrungen unentbehrlich! Kinder benötigen Zeit in der Natur als Entwicklungszeit. Wenn Kinder sich in einer zunehmend technisierten Welt zurechtfinden, wenn sie soziale Kontakte knüpfen sollen, zusammen etwas erleben wollen, dann kommen sie um die Erfahrungen in der Natur mit all ihrer Schönheit und ihren Gefahren nicht herum. Hier lernen sie Gefahren eigenständig einzuschätzen, können Erlebnisse teilen und sich frei bewegen.

Das hat weniger mit Pädagogik zu tun, als vielmehr mit Grundbedürfnissen für die eigene Persönlichkeitsentwicklung. Die Natur ist für unsere Kinder wie ein Zuhause und hier finden sie unsere Mutter Natur.

Nur zeigt unsere gemeinsame Mutter Natur immer deutlicher, dass ihr Geduldsfaden gerissen ist.

Bad Bocklet, 20. Juni 2017

Dörte Jentsch  
(1. Vorsitzende Trägerverein)

Christine Eberth-Booms  
(Leitung Kath. Kneipp Kindergarten)

Leitung: Christine Eberth-Booms  
Schulstraße 4  
97708 Bad Bocklet  
T: 09708/1299  
E: [info@kneipp-kindergarten-badbocklet.de](mailto:info@kneipp-kindergarten-badbocklet.de)

Trägerverein  
St. Elisabethverein e.V.  
Vorsitzende Dörte Jentsch  
Am Hofacker 23  
97708 Bad Bocklet